

(DBG) Bonn, 17.05.2021

BUGA Erfurt 2021 - 4. Hallenschau eröffnet:

Bonsai – botanische Kostbarkeiten für Zimmer und Garten

In der aktuellen vierten Hallenschau auf der BUGA Erfurt 2021 überraschen japanische und chinesische Formgehölze die Besucher. Im einsehbaren großen Gewächshaus und auf dem Platz davor hat man mit Bonsai asiatisches Flair geschaffen. Mehr als ein Menschenleben hat so mancher Baum oder Strauch erlebt, der hier ausgestellt ist. Zwischen den kostbaren Miniatur-Preziosen ragen manns- hohe Gartenbonsai in schlicht glasierten Gefäßen heraus und entführen die Besucher in fernöstliche Gartenwelten. Vier Aussteller sind im gärtnerischen Wettbewerb angetreten, um sich mit ihren qualitätsvollen Zimmer- und Gartengehölzen zu präsentieren.

Ulmus, Betula, Potentilla, Fagus, Ginkgo und Acer thronen in flachen Pflanzschalen auf schlichten Stellagen in Augenhöhe der Besucher und zeigen, wie vollkommen sie in ihrer Miniaturgestalt „natürlichen“ Bäumen nachempfunden sind. Die Kunst der Bonsai-Erziehung, einst in China entwickelt und später in Japan zur höchsten Gartenkunst verfeinert, erfordert regelmäßige Schnittmaßnahmen an Ästen und Wurzeln. Die gewünschte Wuchsform wie „Kaskadenform“ oder „Waldform“ unterliegt strengen Stilregeln. Für Überraschungen beim Publikum sorgt das Alter der ausgestellten Nadel- und Laubbaumzweige – bei einem Blick auf die Beschilderung kann man viel Wissen mitnehmen.

Neben den lebenden Baumskulpturen in Miniatur, verweisen die größeren Gartenbonsais ebenfalls auf japanische Gartenkunst-Traditionen. In Fachbetrieben werden die zwergwüchsigen Gartengehölze über Jahrzehnte erzogen und geformt. Buchs, Eiben und Thujen erhalten durch jährliches Stutzen eine perfekte dichte Oberfläche, wie die in der Hallenschau gezeigten unverwechselbaren Unikate – Niwaki genannt – beweisen. Asiatisches Flair zaubern Prunus oder Acer – oder die die mehrstämmige Scheinzypresse, *Chamaecyparis pisifera*, auf Terrassen und in Gärten.

Die hohe Qualität der präsentierten Gehölze in der 4. Hallenschau spiegelt sich im Ergebnis. Die Jury vergab 58 Gold-, 30 Silber - und 9 Bronzemedailles. Überdies wurden die Bonsaiwerkstatt Werner M. Busch und Japanräume Seidl mit je einer Großen Goldmedaille der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH und die Greizer Bonsaifreunde sogar mit zwei Großen Goldmedaillen der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft ausgezeichnet.

Ein Ehrenpreis des Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft „für ein kleines aber spezielles Sortiment von Einzelbonsais in den unterschiedlichsten Gestaltungsarten“ wurde den Bonsaifreunden Westthüringens verliehen.